

Thema: Kultureller Wandel zur Nachhaltigkeit - mehr als nur Lifestyle

Zum Thema: Nachhaltigkeit - Mut zur Reformation!



Nachhaltigkeit ist ein, wenn nicht das wesentliche Thema unserer Gegenwart. Es hat eine gesellschaftliche und eine individuelle Dimension. Der vom „Wissenschaftlichen Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen“ (WBGU) 2011 als „Große Transformation zur Nachhaltigkeit“ beschriebene Prozess bedarf eines grundlegenden „kulturellen Wandels“, der alle Lebensbereiche umfasst. Der notwendige Wandel gleicht einem tastenden Suchprozess. Wie sind Ökologie, Ökonomie und Soziales so zu kombinieren, dass eine integrale Ökologie gelingt? Wir sind alle gefordert! Wir brauchen den Mut zur Reformation!

Den evangelischen Kirchen ist er in die Wiege gelegt. Denn die Reformation selbst hat beträchtliche gesellschaftliche Veränderungen ausgelöst. Es gehört zum Selbstverständnis reformatorischer Theologie, dass alle Christen Verantwortung für sich selbst und die Gesellschaft zu übernehmen haben. Diese Verantwortung lässt sich nicht delegieren, sondern ist an dem Ort wahrzunehmen, an dem jeder und jede sein und ihr Leben führt – Bereitschaft zum Wandel eingeschlossen. Ihr

Christian Schwindt

TEILEN

[DOWNLOAD PDF](#) [DRUCKEN](#)

01-05-24

Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der FKH: Artikel-Content

Perspektive 42, März 2017